

Kirchenchorchronik 2011

Fr. 19. 11. 2010 Chorversammlung 2010

Mit einer kurzen Begrüßung aller anwesenden Chormitglieder und einem Vesper begann die Chorversammlung.



reichlich gedeckter Tisch



gespannte Unterhaltung

Nachdem alle reichlich gegessen hatten, begann um 20.10 Uhr die Chorversammlung. Herr Rommel begrüßte unseren Präses Herrn Pfarrer Fatz und den Pressereferenten Herrn Speh.

Als erstes bat unser Vorsitzender die Mitglieder sich zu erheben und dem vor kurzem verstorbenen, ehemaligen Chorvorsitzenden Herrn Johann Reiser zu gedenken.

Herr Rommel erwähnte kurz die Höhepunkte des vergangenen Jahres, wie: Musical der Weihnachtsnarr, Seniorenfeier, Festgottesdienste an Weihnachten und Ostern, Chorausflug und die Felsenwanderung in Inzigkofen.

Einen herzlichen Dank sprach er an unsere Chorleiterin Frau Holl aus für ihre Mühe und den Fleiß, den sie aufbringt, um uns das Liedgut einzuüben.

Als Anerkennung erhielt sie ein Blumengebinde und eine CD mit dem Titel: Moderne geistliche Musik. Neues Oratorium von Gregor Linsen.

Die Chorstatistik führt 39 Proben und 18 Auftritte das sind 57 Einsätze für den Chor 2010. Dank galt auch Herrn Pleyer, der den Gottesdienst bei unserem Ausflug zusammenstellte und leitete.

Die Tombola brachte für die Chorkasse 625€ und für den Veranstalter, dem Musikverein 2501€. Der Dank erging an alle Mitarbeiter und besonders an die Sammler und Einkäuferinnen Frau Feldmeier und Frau Schäfer.

Herr Pfarrer Fatz bedankte sich bei allen Chormitgliedern für die Mitgestaltung der Gottesdienste und für die Aktivitäten im kirchlichen Leben. Die Kirche hier wird weiterleben auch wenn die Seelsorgeeinheit einmal vergrößert wird.

Er wünschte uns für unser tun Gottes Kraft und Segen.

Frau Holl führte die Vorteile des Singens an: singen ist gesund, singen befreit, singen ist doppeltes beten. Sie möchte deshalb für einen besseren und regelmäßigeren Probenbesuch werben.

Durch den Kinder und Jugendchor, der immer wieder mit eingebaut wird, ergibt sich ein Gesamtspektrum der Kirchenmusik. Frau Holl sagte: „Unser lernen hört nie auf.“

Dank zollte sie auch der Vorstandschaft für ihre Arbeit. Ebenfalls richtete sie an Herrn

Beger den Dank für seine Aushilfen aus.

Im Punkt Ehrungen wurde in diesem Jahr der Basssänger Gerhard Rieger für 25 jährige Mitgliedschaft geehrt. Herr Rieger ist weiter schon 16 Jahre Stimmenvertreter im Bass und seit 14 Jahren Kassenprüfer. Auch ist er ein eifriger Tombolaaufbau Helfer. Er bekam als Anerkennung die Urkunde vom Cäcilienverband, die silberne Anstecknadel und ein Weinpräsent.



Frau Schäfer steckt die silbernen Ehrennadel an und Vorstandschaft mit Jubilar Herrn Rieger

Nach der Ehrung trug der Schriftführer (also ich) den Jahresbericht über die Ereignisse im Chor in Kurzfassung vor.

Der Kassier erstattete seinen Kassenbericht und konnte über einen Kassenbestand von 2095,46€ berichten.

Die Kasseprüfer berichteten über eine fehlerfreie Kassenführung und baten um Entlastung. Herr Bürgermeister Henne leitete die Entlastung, die ohne Gegenstimme erteilt wurde.

Herr Bürgermeister Henne bedankte sich im Namen der politischen Gemeinde für die Mitgestaltung des kulturellen Gemeindelebens. Er war auch über die Jugendarbeit die im Kinder- und Jugendchor geleistet wird sehr erfreut.

Die Neuwahlen konnte Herr Henne in 5 Minuten erledigen. Die neue Vorstandschaft ist gleich der alten. 1. Vorsitzender: Herr Hubert Rommel, 2. Vorsitzende: Frau Anna-Maria Schäfer, Kassier: Herr Gerold Bregenzer, Schriftführer: Herr Peter Rummel, Kassenprüfer: Herr Gerhard Rieger und Herr Rolf Häberle, Notenwartinnen: Frau Esther Benz und Frau Michaela Augenthaler-Ott, Stimmenvertreter: Sopran: Frau Vera Bauer, Alt: Frau Roppelt, Tenor: Herr Rolf Häberle und Bass Herr Gerhard Rieger.

Am Ende der Versammlung bat der Förderverein für Sportstättenbau (FVS) um Mithilfe beim nächsten Straßenfest.

Sa. 27. 11. 2010 Seniorenfeier in der Donau - Laucherthalle

Am Samstag vor dem 1.Advent ist es Tradition, dass die Gemeinde die Senioren zu einem heiteren und besinnlichen Seniorennachmittag einlädt.

Im Programm, welches viele verschiedene Gruppen gestalten, durfte auch der Kinder- und Jugendchor und der Kirchenchor mitwirken.

Der Kirchenchor sang im letzten Teil des Nachmittages besinnliche Lieder.

Herr Beger dirigierte uns vertretungsweise für die verhinderte Frau Holl. Wir sangen die Lieder: „Und unsrer lieben Frauen, der traumete ein Traum...“, und „ O Heiland reiß die Himmel auf...“. Herr Pfarrer Fatz sprach danach einige Gedanken zum Advent. Mit dem Lied: „Möge die Straße uns zusammen führen“... endete die Seniorenfeier.

Sehr erfreulich war die große Anzahl der Sänger und Sängerinnen.

Mi. 08. 12. 2010 Mitgestaltung der Rorate - Messe

Schon eine große Anzahl von Sängerinnen und Sängern fand sich früh um 6.00 Uhr in der Pfarrkirche ein. Der Chor gestaltete die Rorate Messe mit adventlichen Liedern. Die Chorleiterin Frau Holl dirigierte den Chor und begleitete die Lieder teils mit dem Keyboard. Die abgedunkelte Kirche mit den Kerzenlichtern ergab eine vorweihnachtliche Stimmung. Wir sangen traditionelle Lieder wie: „O Heiland reiß, die Himmel auf“, „Wachet auf ruft uns die Stimme“, „ Macht hoch die Tür“ und den Kanon: „ Auf, werde Licht..“.

Nach dem Gottesdienst war die Gemeinde zum gemeinsamen Frühstück ins Gemeindehaus eingeladen. Der Einladung folgten auch einige Chormitglieder.

Do. 09. 12. 2010 Probe mit gemütlichem Beisammensein.

An diesem Donnerstag wurden die Lieder für den 3. Adventssonntag und die Messe für Weihnachten eingeübt. Nach einer verkürzten Singstunde waren dann alle Sängerinnen und Sänger zu einem Weihnachtspunsch eingeladen. Frau Augenthaler-Ott und Frau Geschwender hatten gute Weihnachtsbrettle, einen Stollen und Lebkuchen gebacken. Herr Steuerer hatte den Laptop und Beamer aufgebaut und führte die DVD vom Weihnachtsnarr vor, die im letzten Jahr in Bingen von unserem Chor aufgenommen wurde. Herr Rommel bedankte sich bei Allen, die diese Feier vorbereitet haben und dieses gemütliche Miteinander damit ermöglicht haben.

So. 12. 12. 2010 3. Advent Mitgestaltung des Gottesdienstes

Der Gottesdienst war heute schon um 9.00 Uhr und wir trafen uns um 8.30 Uhr in der Kirche zum Einsingen. Am Adventskranz waren 3 Kerzen angezündet und der Gottesdienst wurde mit dem Lied: „Macht hoch die Tür...“ gemeinsam mit den Kirchenbesuchern eröffnet. Die 3. Strophe sang der Chor mehrstimmig. Als Antwortgesang sangen wir den Kanon: „ Auf, werde Licht..“ Dazwischen wurden vom Lektor Texte gelesen. Herr Steuerer übernahm am Ambo den Kantorendienst und sang das Halleluja und das Credo. „O Heiland reiß die Himmel auf“ und „ O komm, o komm, du Morgenstern waren die weiteren Lieder des Chores.

Do. 23. 12. 2010 Hauptprobe und Geburtstagsständchen

Am Tag vor Hl. Abend fand in diesem Jahr die Hauptprobe für die Weihnachtsfeiertage statt. Sabine Schweizer, die uns alljährlich an der Orgel begleitet konnte erst an diesem Tage anwesend sein. Der Chor hat in diesem Jahr eine moderne Messe im Jazz -Rhythmus von Gerhard Schacherl, geb.1951 in Linz (Österreich) eingeübt, die von einer Rhythmusgruppe begleitet wurde. Es spielte am Keyboard: Sabine Schweizer, auf der Trompete: Horst Streich, die E-Bass Gitarre: Thomas Schäuble und am Schlagzeug spielte: Aaron Bauer.

Anschließend sang der Chor für Frau Luib und Herrn Maurus ein Ständchen zum 70. Geburtstag. Vorsitzender Herr Rommel gratulierte den beiden im Namen der Chormitglieder und überreichte ein Geschenk.

Nach diesem Ständchen schloss sich noch die Probe für die Christmette an, die unser ehemaliger Chorleiter Herr Beger leitete.

Fr. 24. 12. 2010 Hl. Abend Christmette

Nachdem unsere Chorleiterin an diesem Abend verhindert war, leitete Herr Beger in der Christmette unseren Chor. Um 17.00 Uhr spielte die Flötengruppe bestehend aus: Herrn Wolfgang Beger, Herrn Dietmar Ruf, Herrn Ulrich Feldmeier und Frau Esther Benz im Altarraum Weihnachtslieder zur Einstimmung auf die Christmette. Um 18.00 Uhr begann die Christmette, die unser Chor festlich mitgestaltete. Die Liedfolge ist dem beiliegenden Programm zu entnehmen. Die Kirche war an diesem Abend voll besetzt. Nach dem Gottesdienst wünschten sich die Chormitglieder gegenseitig „Frohe Weihnachten“.

Auch unser ehemaliger Präses Herr Pfarrer Andris schrieb dem Chor einige Zeilen und schickte einen Weihnachtsgruß (s. Brief).

Sa. 25. 12. 2010 1.Weihnachtsfeiertag

Der Festgottesdienst war bereits um 9.00 Uhr und so trafen sich die Rhythmusgruppe um 8.00 Uhr und die Sängerinnen und Sänger um 8.15 Uhr zum Einsingen. Zum besseren Verständnis der Messe gab unsere Chorleiterin am Anfang des Gottesdienstes den Kirchenbesuchern einige Hinweise über die Messe von Gerhard Schacherl. Die Liedfolge kann dem beiliegenden Programm entnommen werden. Den Kantorendienst übernahm die Schola, die aus den Kantoren gebildet wurde. An der Orgel spielte Sabine Schweizer, den Chor leitete Frau Carola Holl.

Fr. 31. 12. 2010 Silvestergottesdienst

In diesem Jahr war Herr Pfarrer Fatz in Bingen eingeteilt und deshalb wurde bei uns ein Wortgottesdienst mit Kommunionfeier abgehalten, den der Chor festlich mitgestaltete. Herr Anton Speh leitete den Gottesdienst und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Herr Steuerer hielt die Silversteransprache. Er erinnerte an die großen Umbrüche, die durch den Zusammenschluss der Seelsorgeeinheit zu Sigmaringen bis 2015 vollzogen werden. Er bedankte sich auch bei allen ehrenamtlichen Helfern, die in der Pfarrgemeinde tätig sind. Der Chor sang folgende Lieder: „Gloria Gott in der Höh“, „Da berühren sich Himmel und Erde“, „Gestern und heute, heute und morgen“, „von Guten Mächten treu und still umgeben“ und „Großer Gott wir loben dich“.

Die Chormitglieder wünschten sich gegenseitig ein „Gutes neues Jahr 2011“.

Do. 06. 01. 2011 Fest der Erscheinung des Herr (Hl. Dreikönige)

An diesem Tag, an dem die Weihnachtszeit dem Ende zugeht, sang unser Chor noch einmal weihnachtliche Lieder. Wir sangen:“ Gloria Gott in der Höh, „Oh du fröhliche, oh du selige..“, „Halleluja“, und „Es ist ein Ros entsprungen“.



Chorgesang an Dreikönig Chorleiterin Frau Holl u. an der Orgel H. Beger



So. 23. 01. 2011 Meinradsfest in Laucherthal

Das kleine Orchester (gleiche Besetzung wie an Weihnachten) traf sich zum Einspielen um 9.00 Uhr. Der Chor begann um 9.15 Uhr mit dem Einsingen. Um 10.00 Uhr fing der Gottesdienst mit dem festlichen Einzug von Ministranten und Pfarrer Fatz an.

Wir sagen die Messe von Gerhard Schacherl, die wir an Weihnachten auch gesungen haben.

Die Liedfolge im Gottesdienst ist dem beiliegenden Programm zu entnehmen. An der Orgel spielte Sabine Schweizer.

Di. 01. 02. 2011 Vorstandssitzung

Um 20.00 Uhr versammelte sich die gesamte Vorstandschaft bei unserer Chorleiterin Frau Holl in ihrer Wohnung. Nach der Begrüßung durch Herr Rommel und einem kleinen Rückblick auf die Themen von der letzten Sitzung wurde das Programm für das 1. Halbjahr 2011 beraten und festgelegt.

Weitere Themen waren der Chorausflug, das Straßenfest 2011, Geburtstage und Jubilare von Chormitgliedern sowie Verschiedenes. Um 22.30 Uhr wurde der offizielle Teil der Sitzung beendet.

So. 13. 03. 2011 Gottesdienst in der Fastenzeit

An diesem Sonntag gestaltete unser Chor den Gottesdienst in der Fastenzeit mit Deutschen Gesängen festlich mit.

So. 20. 03. 2011 Wortgottesdienst im Krankenhaus Sigmaringen

Schon öfter hatte unser Chor im Krankenhaus Sigmaringen einen Gottesdienst mit Chorgesang feierlich mitgestaltet.

So plante die Vorstandschaft nach längerer Zeit wieder einen Gottesdienst mitzugestalten. Die Vorgespräche mit Herrn Hermann Brodmann führten zu dem Termin des 20. März 2011.

Eine große Anzahl von Chorsängerinnen und Sängern fanden sich am 20.03.2011 Um 9.00 Uhr in der Krankenhauskapelle ein. Wir gestalteten zusammen mit Herrn Brodmann einen feierlichen Wortgottesdienst. Der Gottesdienst konnte auch in den Krankenzimmern mitverfolgt werden. Für uns Sängerinnen und Sänger war es ein Erlebnis, Gott zu loben und den kranken Menschen eine Freude zu bereiten.

Do. 24. 03. 2011 Geburtstagständchen für Karl Weiler

Nach der Probe durfte der Chor seinem langjährigen Schriftführer ein Geburtstagständchen zum 70. Geburtstag singen.

Herr Weiler ist ein sehr treuer und leidenschaftlicher Chorsänger im Bass. Durch seine langjährigen Aufzeichnungen, der Chorchronik, ist die Chorgeschichte in den letzten drei Jahrzehnten genau nachvollziehbar. Der Vorsitzende Rommel dankte ihm für sein Tun und wünschte ihm alles erdenklich Gute und noch lange Freude am Singen. Ein Weinpräsent war eine kleine Anerkennung für seine Leistung.

So. 17. 04. 2011 Palmsonntag

Schon um 8.30 Uhr versammelte sich die Gemeinde auf dem Rathausplatz bei noch recht frischen Temperaturen von 3 Grad Plus. Pfarrer Fatz lobte die schönen Palmen, welche die Erstkommunionkinder trugen. Der Chor sang zur Eröffnung das Lied: „Öffnet Tor und Türen weit,...“ von Paul G. Walter. Unsere Gemeindeferentin Frau Schmucker begleitete uns mit der Gitarre. Nach der Segnung der Palmen zog die Gemeinde singend zur Pfarrkirche. Mit dem Chorsatz: „Cantate Domino“ von Hans Leo Hassler begann der Gottesdienst. Eine Besonderheit war der Vortrag der Leidensgeschichte. Mehrere Lektorinnen und Lektoren trugen die Geschichte wie Zwiegespräche kinderverständlich dar.

Die Fürbitten trugen die Erstkommunionkinder vor. Die Schola bereicherte den Gottesdienst mit einigen Liedern. Nach der Kommunion sang der Chor das Lied: „Also, also, also hat Gott die Welt geliebt...“ von Melchior Frank.

Nach dem Segen zogen die Ministranten und die Palmträger wieder aus der Kirche aus.

Fr. 22. 04. 2011 Karfreitag

Zum Einsingen trafen sich die Chormitglieder um 15.00 Uhr im Gemeindehaus. Um 16.00 Uhr begann die Karfreitagsliturgie. Nach der Leidensgeschichte, der Ansprache und den großen Fürbitten folgte die Kreuzverehrung. Wir sangen das neu eingeübte Lied: „Tenebrae factae sunt“ v. Johann. Michael. Hayden. Der deutsche Text dieses Liedes lautet:

Es kam eine Finsternis über die Erde, als die Juden Jesus kreuzigten:
Und um die neunte Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme:
„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“
Und er neigte das Haupt und gab seinen Geist auf.

Jesus rief mit lauter Stimme und sprach: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.

Ein weiteres neu erlerntes Lied sangen wir zur Kommunionausteilung es hieß: „Höret ihr Menschen, erwäget und sehet.“

Als Schlusslied sangen wir das „Popele meus“. Von Tomaso Ludovico da Vittorio.

Um 20.00 Uhr fanden sich der Chor und das kleine Blasorchester zur Hauptprobe für den Festgottesdienst an Ostern in der Kirche ein.

So. 24. 04. 2011 Ostersonntag Festgottesdienst

Der Chor hat für den Festgottesdienst die lateinische Messe: „Missa pro patria“ v. Johann Baptist Hilber eingeübt. Die Messe wird von 9 Bläsern, einem Pauker und der Orgel begleitet. Die Bläser und der Pauker waren Musiker aus der Blaskapelle Sigmaringendorf und an der Orgel spielte Sabine Schweizer.

Zum Einsingen trafen wir uns um 9.45 Uhr in der Kirche.

Der Gottesdienst begann um 10.30 Uhr mit dem festlichen Einzug von Ministranten und Pfarrer Fatz. Der Ablauf des Gottesdienstes ist dem Programm zu entnehmen. Die Schola sang den Antwortvers und das Halleluja.

Als feierliches Danklied stimmte der Chor das Lied von J. Hayden an: „Singt dem Herren alle Stimmen...“

Von den Gottesdienstbesuchern kam als Rückmeldung Dank und Anerkennung für die feierliche Gestaltung der Messe durch die Musik und den Gesang.



Chorleiterin Frau Holl und Organistin Sabine Schweizer



Pauker Aaron Bauer und Altsängerinnen und Basssänger

07. 05. 2011 Goldene Hochzeit von Horst und Inge Pleyer

s. Zeitungsartikel

Do. 12. 05. 2011 Chorprobe mit Geburtstagsständchen

Nach der Probe durfte der Chor für die Sopransängerin Frau Renate Büttner ein Ständchen zu ihrem 65-ten Geburtstag singen, den sie am 08.05. 2011 feierte.

Sa. 14. 05. 2011 Maiwanderung zur Heuneburg mit Einkehr

Um 14.40 Uhr versammelte sich eine große Schar von Sängerinnen und Sängern, teils mit Partnern, auf dem Rathausplatz um mittels Fahrgemeinschaften unser Ziel, die Heuneburg bei Hundersingen zu erreichen.

Von Hundersingen ging es in einer 45 minütigen Wanderung zur Keltensiedlung der Heuneburg.

Es schloss sich eine 1,5 Std. dauernde Führung an, in der wir viel über die Lebensweise der Kelten erfahren durften, die ca. 600 Jahre vor Christus in Hundersingen lebten.

Keltenmuseum Heuneburg

Die Befestigung der Heuneburg ist das älteste massive Lehmbauwerk nördlich der Alpen. Über 2500 Jahre haben sich hier an der oberen Donau bei Hundersingen Reste einer keltischen Höhensiedlung erhalten. In einem von der EU geförderten Projekt wurde in den vergangenen Jahren ein Teil dieser einmaligen Anlage rekonstruiert



An historischer Stätte besichtigten wir mehrere originalgetreue Bauwerke. Dazu zählte ein etwa 80 m langes Teilstück der Lehmziegelmauer mit dem Donator, das Herrenhaus und drei weitere Gebäude, nämlich ein Wohnhaus, dem dazu gehörigen Speicher und einem Werkstattgebäude. Wir konnten uns anhand der Rekonstruktionen vorstellen, welches hohen Stand das Zimmermannshandwerk in keltischer Zeit erreichte.

Die Lehmziegelmauer und das Donator



Die auf einem etwa 3 m breiten Kalksteinsockel errichtete Lehmziegelmauer ist nördlich der Alpen einzigartig und hat die Heuneburg weit über Baden-Württemberg hinaus bekannt gemacht. Die Vorbilder für Mauern aus luftgetrockneten Lehmziegeln liegen im mediterranen Süden und somit ist die Lehmziegelmauer nicht nur ein Beispiel frühester Architektur und Bauplanung in unserem Lande, sondern auch ein eindrucksvolles Zeugnis für die Kontakte der Burgherren zu den klassischen Hochkulturen des Mittelmeerraumes während des 6. Jahrh.v.Chr.

Nach der Führung wanderten wir bei Regen zurück nach Hundersingen, wo im Gasthaus Adler jeder seinen Hunger stillen konnte. Mit fröhlichen Liedern wurde dieser gelungene Samstagnachmittag beendet.

So. 22. 05. 2011 Musikalisches Abendlob des Kinder- u. Jugendchores

Der Kinder- und Jugendchor Vocamundus aus Sigmaringendorf gestaltete an diesem Sonntagabend unter der Leitung von unserer Chorleiterin Carola Holl ein musikalisches Abendlob unter dem Motto: „Dios te salve Maria“ – „Gegrüßet seist du Maria“. Herr Horst Pleyer übernahm die Aufgabe, die Lieder thematisch zu einem Ganzen zu verbinden. Einige Chormitglieder verstärkten durch ihre Mitwirkung den Kinder- und Jugendchor. Auch der Jugendchor aus Schwenningen wirkte mit.

So. 29. 05. 2011 Maiandacht mit Kirchenchor

Die letzte Maiandacht in diesem Jahr gestaltete der Kirchenchor feierlich mit. Frau und Herr Pleyer leiteten diese Maiandacht, da Herr Pfarrer Fatz mit dem Bingerer Kirchenchor unterwegs war.

Das Programm der Maiandacht ist dem anliegenden Programm zu entnehmen.

Do. 23. 06. 2011 Fronleichnam

Am Vortag gab es in Sigmaringendorf noch einen unwetterartigen heftigen Regenschauer mit starken Windböen. Punkt 8.00 Uhr wurde aber am Fronleichnamstag mit allen Glocken geläutet, was bedeutete, der Gottesdienst findet auf der Waldbühne statt.

Die Pfarrgemeinde und der Chor waren in großer Anzahl erschienen. Die Musikkapelle und der Kirchenchor gestalteten die Feier festlich mit. Herr Beger unser ehemaliger Chorleiter leitete den Chor für unsere verhinderte Chorleiterin Frau Holl. Wir sangen mit der Gemeinde zum Beginn die Überstimmen von „Lobe den Herren, den mächtigen König“. Wir sangen das mehrstimmige „Halleluja“ vor dem Evangelium und zur Kommunionausteilung „Selig seid ihr...“ und „Ubi caritas“, mit dem Psalm „der Herr ist mein Hirte“.

Nach dem Gottesdienst auf der Waldbühne zog eine große Schar von Gläubigen mit der Monstranz in feierlicher Prozession zur Pfarrkirche.

Das „Tantum ergo“ und das „Großer Gott wir loben dich...“ mit Überchor beschloss die Fronleichnamsfeier.

Die Pfarrgemeinde lud anschließend die Mitwirkenden zu einem Umtunk in den Gasthof Hirsch ein.



So. 03. 07. 2011 Patrozinium das Fest der Heiligen Apostel Peter und Paul

Das Patrozinium feierte dieses Jahr die Pfarrgemeinde wieder sehr feierlich. Der Chor traf sich um 9.15 Uhr zum Einsingen. Um 10.00 Uhr begann der Gottesdienst mit dem feierlichen Einzug von Ministranten und Priester in die Kirche. Militärpfarrer Andreas Vogelmeier leitete die Messe für den verhinderten Pfarrer Fatz. Der Chor sang folgende Lieder:

- 1) Meine engen Grenzen.. (zum Kyrie)
- 2) Jubilate Deo Text v. Ps. 66,1-2,16 (zum Gloria)
- 3) Herr wir bringen dir Brot und Wein.. GL 534 (zur Gabenbereitung)
- 4) Lob und Ehre sei dir oh großer Gott gesungen (nach der Kommunion)

Weitere Einzelheiten siehe Artikel der „Schwäbischen Zeitung“ v. 06.07.2011

Sa. 09.07.2011 Jahresausflug des Chores

Um 7.30 Uhr startete der voll besetzte Bus mit Chormitgliedern und Partnern vom Rathausplatz in Richtung Bodnegg. Das Wetter war noch etwas zweifelhaft und auf der Fahrt regnete es gelegentlich. Der Weg führte uns über Ravensburg und ein hügeliges Oberschwaben an grünen Wiesen und Hopfengärten vorbei an unser erstes Ziel die „Oberwagenbacher Kapelle“.

Der Regen hatte aufgehört und es gab das schon zur Tradition gewordene Frühstück. Butterbretzeln, Kuchen, Blätterteighörnchen mit Kaffee oder Tee.

Nach dem Frühstück besuchten wir die neugotische Kapelle die 1866 eingeweiht wurde. Eine kurze Beschreibung brachte uns die Ausstattung der Kapelle nahe.

Der Abschluss bildete das Marienlied. „Segne du Maria...“.

Es ging nun weiter nach Bodnegg in die Kirche St. Ullrich und Magnus, wo wir unseren Wortgottesdienst feierten. Unser Chormitglied Herr Pleyer hat sehr tiefgehende Texte aus der Bibel zusammen gestellt, die der Chor unter der Leitung von Herr Beger immer wieder mit Liedern untermalte.

Nach dem Wortgottesdienst gab uns der örtliche Organist eine sehr aufschlussreiche Kirchenführung.

Die Bodnegger Pfarrkirche St. Ulrich und Magnus wurde im 13. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähnt. Die südoberschwäbische Landgemeinde, dessen erster Priester den Namen Berthold trug (20.07.1275), gehörte zum Konstanzer Landkapitel Ravensburg.

Die ursprünglich spätromanische Basilika wurde im 18. Jahrhundert zur heutigen Barockkirche umgebaut und in den folgenden Jahrzehnten weiter ausgestattet.

Sehenswert sind die Deckenfresken aus dem Jahre 1779, der nördliche Seitenaltar mit einer hochbarocken Madonna (um 1700), die Kanzel (um 1700), so wie das Chorbogenkreuz, das um 1650 entstand. Das Taufbecken aus grauem Sandstein ist achteckig, und trägt auf dem Holzdeckel eine farbig gefasste Figurengruppe mit Jesus und Johannes dem Täufer.

Nach der Führung durften wir die herrliche Aussicht vom Friedhof in Richtung Alpen genießen.

Um 12.00 Uhr gab es für die hungrigen Mägen im Restaurant Krone in Waldburg reichlich zu essen.

Kirche in



Bodnegg

Innenansicht



Nach dem Essen hieß es den etwas beschwerlichen Weg zur Waldburg zu erklimmen.

Eine Burgführung brachte uns die Burg näher mit all ihren Besonderheiten. Die Waldburg, die aus dem 12. Jahrhundert stammt, ist die Stammburg des Truchsessen- und Reichsfürstengeschlechts Waldburg. In ihr wurden temporär 1194 und 1220 bis 1240 die Reichsinsignien aufbewahrt. Der Höhepunkt der Führung war das herrliche Fernsichtpanorama vom Burgturm (780 m) aus. Wir konnten aufgrund einer klaren Sicht bis zum Bodensee, den Bussen und ins Berner Oberland sehen.

Die Waldburg





Die Waldburg im Modell mit Burgführerin



Fernsicht vom Burgturm

Nachdem alle wieder den Burgabstieg geschafft hatten, brachte uns der Bus über eine landschaftlich reizvolle Strecke nach Ravensburg. Die Zeit zur freien Verfügung in Ravensburg nutzten viele für eine Eis- oder Kaffeepause, andere gingen einkaufen. Den Abschluss des gelungen Ausfluges bildete die Einkehr im Landgasthof „Hirsch in Hüttenreute. Nach der Stärkung stimmte Herr Beger noch einige Lieder zum gemeinsamen Mitsingen an. Mit Dankesworten im Bus von Herrn Rommel an alle die zum Gelingen des schönen und harmonischen Ausfluges beigetragen haben ging der Tag mit einem heftigen Regenschauer in Sigmaringendorf zu Ende.

Do. 21. 07. 2011 Letzte Chorprobe vor den Ferien

An diesem Donnerstagabend wurden noch einige weltliche Lieder, die für Ausflüge oder weltliche Auftritte benötigt werden geprobt. Um 21.00 Uhr wurde die Probe beendet und anschließend folgte als Abschluss des ersten Programhalbjahres die Einkehr im Rosengarten.

Fr. 26. 08. 2011 Silberhochzeit unseres Chormitgliedes Frau Auckenthaler-Ott

Frau Augenthaler-Ott hatte den Chor anlässlich der Feier ihrer „Silbernen Hochzeit“ zur Teilnahme eingeladen.

Um 17.25 Uhr trafen sich die Chormitglieder zu einer kurzen Probe im Gemeindehaus.

Herr Beger leitete den Chor, da Frau Holl noch im Urlaub war.

Um 18.00 Uhr zog die Musikkapelle Sigmaringendorf und Laiz, sowie die Chormitglieder mit Musik im Festzug vom Rathaus zum Hirschplatz.

Dort wartete eine große Menge von Festgästen, die anschließend den Darbietungen von Musikkapelle und Kirchenchor beiwohnten.

Unser Chor sang das Lied: „Möge die Strasse uns zusammen führen“, und begleitete zwei Volkslieder mit. Nach den Glückwünschen waren alle zu einem Festessen ins Foyer eingeladen.

Die Musikkapellen umrahmten das Fest weiter musikalisch. So endete das Fest erst nach Mitternacht.

Sa. 27.08. 2011 Goldene Hochzeit unseres Chormitgliedes Herrn Benz

Herr und Frau Benz, die an diesem Samstag ihre „Goldene Hochzeit“ in der Bruckkapelle feierte, hat den Chor eingeladen, dieses Fest feierlich mitzugestalten. Herr Benz und seine Tochter Esther singen schon viele Jahre im Chor mit. Herr Ruf leitete den Chor und spielte an der Orgel. Der Ablauf des Gottesdienstes ist dem beiliegenden Programmheft zu entnehmen. Herr Pfarrer Fatz, der erst aus seinem Urlaub zurückgekommen war, zelebrierte die Hl. Messe und überreichte persönliche Glückwünsche. Das Jubelpaar durfte auch einen Glückwunschbrief von Bischof Zollitsch in Empfang nehmen. Es war eine sehr würdige und ansprechend „Goldene Hochzeitsfeier“.

Nach dem Gottesdienst gab es einen Sektempfang vor der Bruckkapelle.

Sa 10.09. und So. 11.09. 2011 Dorfer Straßenfest

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Chor am Dorfer Straßenfest. Der Ausrichter war der Förderverein für Sportstätten, der den Erlös des Festes für die Finanzierung von Zusatzeinrichtungen in unseren neuen Sporthallen verwendet. Frau Gretel Lehmann und Frau Sigrid Bohner kauften die Preise ein. Es wurden wieder 8000 Lose verkauft. Dank der Mithilfe von vielen Chormitgliedern wurde die Tombola wieder zu einem vollen Erfolg.



Reich bestückte
Tombola



Fleißige Helfer
für das Losnummern
aufkleben

MI. 21. 09. 2011 Vorstandsitzung für das 2. Halbjahr 2011

Um das Programm des 2. Halbjahres festzulegen, traf sich die Vorstandschaft zu einer Sitzung bei Frau Michaela Augenthaler-Ott.

Das Halbjahresprogramm 2011 wurde beraten und festgelegt (Siehe Programm). Ein Rückblick über den Verlauf der Tombola beim Straßenfest 2011 brachte einige Verbesserungsvorschläge, über die Präsentation der Preise bei der nächsten Tombola.

Im nächsten Jahr werden 7 Mitglieder einen runden Geburtstag feiern, und ein Chormitglied sein 25 jähriges Jubiläum feiern dürfen.

Der Chorausflug 2012 ist zum Kloster Wiblingen und der Stadt Ulm geplant.

So. 16. 10. 2011 Chor singt zum Jubiläum der Kath. Frauengemeinschaft

Die Kath. Frauengemeinschaft Sigmaringendorf - Laucherthal feierte an diesem Sonntag ihr 90 jähriges Bestehen mit einem Jubiläumsfest, an dem unser Chor am Festgottesdienst und bei der weltlichen Feier mitwirkte. Im Gottesdienst sangen wir Lieder aus dem Liederbuch: „Dir sing ich mein Lied“ vom Schwabenverlag und das Cantate dommino...(Chorbuch Nr.110) unter Leitung von Fr. Holl. An der Orgel spielte Herr Beger (s.Programm).

Der Festakt begann mit zwei Kanons und einem Volkslied.

Das Nachmittagsprogramm eröffnete der Kinderchor unter der Leitung von Fr. Holl.

Die Frauengemeinschaft hatte zu diesem Jubiläum die Kosten für die Restaurierung der Muttergottes in der Kirche übernommen, die ca. 2500.- € betragen.

Di. 01. 11. 2011 Allerheiligen

Unser Chor gestaltete an Allerheiligen vormittags den Gottesdienst in der Pfarrkirche und nachmittags die ökumenische Andacht auf dem Friedhof.

Die ökumenische Feier auf dem Friedhof leiteten Pfarrer Fatz und der evangelische Pfarrer aus Sigmaringen Codekan Knoch.

Wir sangen die Lieder: „Der Herr ist mein Hirte...“, „wenn wir das Leben teilen wie das täglich Brot...“ und „Suchen und Fragen...“

Die Predigt erinnerte die Teilnehmer an die Vergänglichkeit des irdischen Daseins und an das ewige Leben.

Ende des Kirchenjahres 2011 des Kirchenchores.

Mit der Chorversammlung am 18.11.2011 beginnt das neue Sängerjahr.